Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 31 (1889)

Heft: 2

Buchbesprechung: Neueste Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

sund waren, sowie durch Einimpfung von der Plazenta einer tuberkulösen Frau. Sie erzweckten ferner die Tuberkulose durch Einimpfung eines dem Anscheine nach gesunden Hodens eines an der Tuberkulose gestorbenen Meerschweinchens; dann wieder durch die Einimpfung des Samens von einem anderen tuberkulösen Meerschweinchen oder durch Einimpfung von scheinbar gesunden Theilen von durch tuberkulöse Meerschweinchen geworfenen Jungen. — Koubasoff konstatirte, dass geimpfte trächtige Meerschweinchen und Kaninchen ihren Früchten im Gangliensystem angetroffene Tuberkelkeime mittheilten. Nocard und Wolff erhielten ihrerseits bei gleichen Versuchen nur negative Resultate. Auch Galtier war bei seinen in den letzten Jahren angestellten Versuchen nicht glücklicher. Er impfte einmal mit der Materie eines Fötus von einer an der Tuberkulose umgestandenen Kuh und neunmal mit Theilen der von tuberkulösen Meerschweinchen geborenen Früchten. Er hatte nur negative Resultate zu verzeichnen. Die intrauterine Uebertragung der Tuberkulose scheint daher für Galtier nur eine ausnahmsweise zu sein. *Strebel.*

Neueste Literatur.

G. C. Haubner's **Landwirthschaftliche Thierheilkunde.** Zehnte umgearbeitete Auflage, herausgegeben von Dr. O. Siedamgrotzhy, kgl. sächs. Medizinalrath, Professor an der kgl. Thierarzneischule zu Dresden und Landesthierarzt. Mit 98 in den Text gedruckten Holzschnitten. Berlin, Verlag von Paul Parey, 1889. Preis, elegant gebunden Fr 15.

Das beste Zeugniss für die Vortrefflichkeit des vorliegenden Werkes bildet der Umstand, dass die neunte Auflage in dem kurzen Zeitraume von nicht ganz fünf Jahren vergriffen war. Diese Thatsache schon enthebt uns jeder weitern Empfehlung des auch buchhändlerisch vorzüglich ausgestatteten Werkes.

Der gut bekannte Verfasser war bemüht, die neue Auflage ohne Vermehrung des Umfanges, sogar mit möglichster Kürzung des Vorhandenen, zu verbessern, Fehlendes zu ergänzen und die neuern Erfahrungen und Forschungsresultate, zum Theil unter gänzlicher Umarbeitung verschiedener Abtheilungen, einzufügen. Die in den Text eingedruckten guten Zeichnungen dienen wesentlich zu dessen besserem Verständniss. *Strebel.*

Der Trichinenschauer. Leitfaden für den Unterricht in der Trichinenschau und für die mit der Kontrolle und der Nachprüfung der Trichinenschauer beauftragten Veterinär-Medizinalbeamten, von Dr. A. Johne, Professor an der kgl. Thierarzneischule in Dresden. Dritte, durchgesehene und verbesserte Auflage. Mit 96 Textbildungen und einem Anhang: Gesetzliche Bestimmungen über Trichinenschau. Berlin, Verlag von Paul Parey, 1889. 144 Seiten, gebunden Preis Fr. 4 40. — Die überraschend schnell nothwendig gewordene dritte Auflage dieses Werkchens hat vom Verfasser eine gründliche Durchsicht und die nöthig gefundene Vervollständigung erfahren. Diese verbesserte Auflage wird daher, gleich ihren Vorgängerinnen, eine willkommene Aufnahme finden.

Strebel.

Personalien.

Ernennungen: Der Landesthierarzt Dr. Joseph Werner in Wien wurde für das Triennium 1889—1892 zum ausserordentlichen Mitgliede und ständigen Referenten für Veterinärangelegenheiten im niederösterreichischen Landessanitätsrath ernannt.

Prof. Dr. Schütz wurde für das Triennium 1889—1892 zum Rektor der thierärztlichen Hochschule in Berlin ernannt.

In Bayern wurden zu ausserordentlichen Mitgliedern des Obermedizinalausschusses mit vierjähriger Amtsdauer ernannt: Landesthierarzt Philipp Göring, Schlachthaus-Thierarzt